

kunft), dann rechts über eine abgeholzte, steile Höhe zum Rücken und demselben entlang zum Gipfel.

Von der oben erwähnten Wegtheilung links führt gleichfalls ein Weg über die Menaueralm auf die Bodenwies. Abstieg in die Laussa südlich, nach $\frac{1}{2}$ Stunde zweigt der zur Menaueralm führende Weg links ab.

Hiemit haben wir die Grenzen des Arbeitsgebietes der Alpenvereins-Section Steyr erreicht.

Die Steyrthal-Bahn.

Die Strecke Steyr-Grünburg der Steyrthal-Bahn hat eine Länge von rund 20 Kilometern. Die Geleise derselben zweigen ausserhalb des kleinen Tunnels bei Garsten rechts ab. Nach kurzer Fahrt erreicht die Bahn in der Station Steyrdorf das rechte Steyrufer, welches sie bis kurz vor Grünburg nicht mehr verlässt; der Bahnkörper befindet sich fast durchwegs knapp am Flusse und wurde stellenweise sogar dem Flussbette entnommen. Die Bahn verfolgt daher bis Grünburg ebenso wie das Steyrthal und die am linken Ufer führende Strasse eine anfänglich fast westliche, später südliche und südwestliche Richtung.

An der Abzweigung des Bahnkörpers der Steyrthal-Bahn von dem der Kronprinz-Rudolf-Bahn befindet sich die *Station Garsten*.

Die Bahn umkreist das Thalbecken von Garsten mit ziemlicher Steigung; nach 2 Kilometern Halte-Stelle *Sarning* (Halbgarsten) und kurz darauf *Station Steyrdorf*, 3 Kilometer. Das Stations-